

287 HIERHIN ATEM (ATEM, 61)

HIERHIN (GOTTES-)ATEM!
 FERN-HIMMEL:
 LICHT HERUNTERSTRAHLEN.

WILLKOMMEN:
 ARMER-LEUTE-VATER!
 WILLKOMMEN:
 ESSEN-TRINKEN-GEBER!
 WILLKOMMEN:
 HERZ-LIEBER!

WILLKOMMEN:
 TRÄNEN-TROCKNER!
 WILLKOMMEN:
 SEELEN-WOHNER!
 FREUND-BEGLEITER.

HERUMIRREN - AUSRUHEN
 GRÜBELN – FRIEDEN

DU LICHT-SCHÖN:
 ICH KANN-NICHT BEGREIFEN.
 MEIN HERZ: DUNKEL, TRAUIG:
 DU KENNST: UMARMEN.

DU: PAMM:
 NACHT, NEBEL. GRAUSAM. SCHULD.
 DU: WEGNEHMEN
 (*HINTER RÜCKEN WERFEN*)

1. HIERHIN, ATEM, STECK MICH AN,
 SEND AUS DEINER FERNSTEN FERNE
 MIR WELLEN LICHTS.

2. WILLKOMMEN ARMELEUTEVATER,
 WILLKOMMEN OBERMUNDSCHENK,
 WILLKOMMEN HERZENSJÄGER.

3. BESTER TRÄNENTROCKNER,
 LIEBER SEELEINWOHNER,
 MEIN FREUND, MEIN SCHATTEN.

4. EINMAL AUSRUHN FÜR
 GRÜBLER UND GEHETZTE,
 FÜR VERKRAMPFTE EIN AUFATMEN BIST
 DU.

5. UNMÖGLICH SCHÖNES LICHT,
 ÜBERSTRÖM DEN ABGRUND MEINES
 HERZENS,
 DIR SO VERTRAUT.

6. GOTT BIST DU,
 OHNE DICH IST ALLES NACHT UND NEBEL,
 GRAUSAMKEIT, SCHULD.

BLÜTE VERWELKT:
DU HINEIN: BLÜHEN.
VERLETZUNG
DU SALBEN

STEIF STEH-ICH:
DU HINEIN: BEWEGUNG, TANZEN.
GEFROREN: DU ANRÜHREN: SCHMELZEN.
FREMD-GEH-ICH:
DU SUCH AUF MICH,
ZURÜCKZIEHEN.

ICH: JA JA –
ABER: RUM: NEIN, MIR EGAL.
ICH ZWEIFEL:
DU FREUNDSCHAFT.
WIEDER WIEDER WIEDER.

ICH KRAFTLOS – TOD.
MEIN SEELE – HINAUF – DU.
ICH LEBEN - FREUDE – LOBEN.

7. ABER DU MACHST REINE.
VERWELKT MEINE BLÜTE – GIB WASSER,
SALB MEINE WUNDEN.

8. STEIF STEH ICH DA,
ZUGANG VERBOTEN, EISIG.
TAU MICH AUF, WÄRM MICH.
FREMD GEH ICH, SUCH MICH.

9. ICH SAG DIR JA, TU NEIN.
VERGILT MEINEN ZWEIFEL MIT
FREUNDSCHAFT,
SIEBENMAL TAUSENDMAL.

10. NICHTS BIN ICH OHNE DICH.
TOD WILL ICH ZU DIR HIN.
DANN WERD ICH LACHEN.

*Pfingstsequenz von Stephan Langton (1150 – 1228), modern übersetzt von Huub Oosterhuis;
Gebärdensprachlich KGG Trier, Glaubensschule 10 am 20. 6. 2009.*